

Adler-Damen schafften die Revanche

DAMEN: Brandenburg - Thüringen 3246:3173 Kegel

HERREN: Brandenburg - Thüringen 3271:3377 Kegel

SENFTENBERG (leh / timetext). Immer wieder sind es gerade solche Erlebnisse, die den Classic-Kegelsport emotional aufwerten und letztendlich weiterentwickeln. Der dritte direkte Ländervergleich zwischen Brandenburg und Thüringen war sowohl sportlich als auch sportkameradschaftlich ein voller Erfolg. „Es ist schon ein großes Gefühl, den Adler auf der Brust tragen zu dürfen.“ (Ingo Rentzsch, Brandenburg). „Die Berufung als Auswahlspieler ist auch für mich alten Hasen einmal mehr die Krönung der Saison (Peter Eberhardt, Thüringen). Das sind wohl die prägnantesten Statements aus den Reihen der Auswahlspieler beider Länder.

Nach der feierlichen Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden des SV Senftenberg, Walter Karge, den Delegationsleiter Thüringen, Landessportwart Rolf Thieme, und den Delegationsleiter Brandenburg, Jens Lehmann, ging es sportlich zur Sache. Gespielt wurde die internationale Distanz über 120 Wurf (ohne Punktewertung). Der verantwortliche Schiedsrichter Klaus Wachtel (Plessa) hatte mit den Akteuren wenig Mühe, musste keine Gelben Karten verteilen und agierte souverän und sicher. Der würdige Rahmen auf der sechsbahnigen Segmentbahnanlage in Senftenberg wurde durch das zahlreiche und sachkundige Publikum noch besonders zur Geltung gebracht. Die Brandenburger Damenauswahl mit Kerstin Fuchs, Katrin Starke (beide Senftenberg), Sabine Röhnke, Anja Rietig (beide Schipkau), Heike Roick (Welzow) und Katrin Conrad (Seelow) hatte nach anfänglichen Schwierigkeiten Spiel und Gegner im Griff und konnte am Schluss über eine erfolgreiche sportliche Revanche für die im Jahre 2007 in Bad Langensalza erlittene Niederlage jubeln. Ein ganz besonderes Highlight war der Einzelbahnrekord der technisch versierten Katrin Conrad (1. KC 1959 Seelow) mit 580 Kegel. Für Thüringen erzielte Gerit Meyer (SV Stahl Unterwellenborn) mit 544 Kegel das beste Einzelergebnis.

In den Reihen der Brandenburger Herren stimmten Einstellung und Kampfmoral, beide Tugenden reichten aber nicht aus, um der Thüringer Auswahl entscheidend Paroli zu bieten. Martin Heinschke (Seelow), Sven Seiffert (Cottbus), Martin Exner, Jens Horn (beide Elsterwerda), Alexander Schmidt und Steffen Kretzschmar (beide Senftenberg) versuchten, über den Kampf ins Spiel zu kommen. Über weite Strecken wurde auch Gleichwertigkeit erreicht, letztendlich waren die Thüringer Herren aber abgeklärter und geschlossener. Für die jeweils besten Kegler der Auswahlmannschaften wurde am Schluss das gleiche Ergebnis registriert: Olaf Hädrich (TSG Apolda) und Sven Seiffert (ESV Lok Cottbus) erreichten jeweils 584 Kegel.

Beim sich anschließenden Paarwettbewerb TANDEM MIXED über die Sprintstrecke von 2X15 Wurf griffen auf beiden Seiten u.a. die Ersatzleute ins Geschehen ein. Und hier schlug erneut die „Brandenburger Stunde“. Über drei K.o.-Runden setzte sich unter dem Jubel der Fans und Zuschauer das Brandenburger Paar Kerstin Fuchs / Ingo Rentzsch (beide Senftenberg) gegen die gesamte Konkurrenz durch. Und auch der zweite Platz fiel an die Gastgeber (Sabine Röhnke / Jens Horn). In dieser Disziplin musste der Landesverband Thüringen mit Platz 3 (Yvonne Schöndorfer / Peter Eberhardt) zufrieden sein. Der Ländervergleich fand am späten Abend mit einem festlichen Bankett seinen Abschluss. Alle Einzelheiten des Ländervergleichs in den Spielberichten HIER.

Text: Jens Lehmann / Rolf Thieme